

Tennant Minerals: Vielversprechendes Gold-Kupfer-Ziel im Projekt Barkly entdeckt

16.06.2025 | [IRW-Press](#)

Großflächige Zielgebiete erweitern die Projektmöglichkeiten

- Im Zuge einer Überprüfung der historischen Explorationsdaten, der neuen geochemischen Daten und der Gravitationsdaten wurden zwei großflächige, hochprioritäre Zielgebiete südlich des hochgradigen Kupfer-Gold-Projekts Bluebird von Tennant Minerals (das Unternehmen), östlich von Tennant Creek im Northern Territory (NT), identifiziert.

- Das im Jahr 1973 von Noblex identifizierte Gold-Prospektionsgebiet Babbler (damals R29)1,2 befindet sich 7 km südsüdöstlich von Bluebird, etwa 35 km ostsüdöstlich von Tennant Creek:

o Es befindet sich in einer ausgeprägten positiven magnetischen Anomalie, die an ein Gravitationstief angrenzt.

o In den 1970er-Jahren wurden die geophysikalischen Anomalien in vier Schlagbohrlöchern mit Diamantspitzen und zwei weiteren Schlagbohrlöchern teilweise geprüft; dabei wurden weit verstreute Goldanomalien in Pyrit- und Chlorit-alterierten Rhyolithen (felsisches Vulkangestein) in Bohrlöchern mit einem Abstand von über 500 m identifiziert.

o Zu den besten historischen Ergebnissen, die bisher nicht vorgestellt wurden, gehören:

- 13 m mit einem Gehalt von 0,48 g/t Au ab 90 m, einschließlich 7 m mit 0,68 g/t Au ab 94 m in DDH466.

- 22 m mit 0,42 g/t Au ab 33 m, einschließlich 6 m mit 0,61 g/t Au ab 33 m, 3 m mit 2,91 g/t Au ab 71 m und 14 m mit 0,31 g/t Au ab 81 m in DDH468.

- 12 m mit 0,57 g/t Au ab 6 m, einschließlich 1 m mit 1,22 g/t Au ab 3 m, 6 m mit 0,46 g/t Au ab 39 m, 3 m mit 0,51 g/t Au und 453 ppm Cu ab 86 m in DDH469.

- DDH469 enthält anomale Kupferabschnitte von 56 m mit 251 ppm Cu ab 49 m, einschließlich 2 m mit 855 ppm Cu ab 72 m und 2 m mit 1.200 ppm Cu ab 92 m.

o Der hohe Grad an Goldanomalität in den Bohrlöchern, die ca. 500 m voneinander entfernt sind, definiert eine potenzielle Goldanomalie im Kilometerbereich, die ein überzeugendes großflächiges Ziel für ein Goldsystem bietet.

o Das Gebiet weist gute Ausbisse auf, die sowohl vulkanisches als auch sedimentäres Gestein der Ooradidgee-Gruppe aus dem Paläoproterozoikum umfassen. Die Abfolge befindet sich in der Nähe der Kontaktfläche mit der Warramunga-Gruppe aus dem unteren Proterozoikum und überlagert diese; dort liegt die Mehrzahl der bekannten Kupfer-Gold-Minen und -Prospektionsgebiete im Mineralfeld Tennant Creek.

o Großflächige NW-SO-Strukturen überschneiden sich in der Nähe des bebohrten Goldanomaliegebiets.

o Die jüngsten Untersuchungen des NT Geological Survey deuten auf eine mögliche Kupfer- und Goldmineralisierung in der noch nicht untersuchten Ooradidgee-Gruppe und auf das Vorhandensein von VHMS-Lagerstätten in der Region hin³.

o Das Unternehmen plant, zur Prüfung dieses Gebiets Reverse-Circulation (RC)-Bohrungen in weiten Abständen durchzuführen.

- Das Kupfer-Gold-Prospektionsgebiet Wedge, das 1973 von Noblex identifiziert wurde (damals R31), befindet sich 5 km südwestlich von Bluebird, ca. 35 km südöstlich von Tennant Creek.

o Das Prospektionsgebiet ist ein separater, 1,5 km x 650 m großer, durch Verwerfungen begrenzter Block aus Gestein der Warramunga-Gruppe aus dem unteren Proterozoikum mit sichtbarer Entwicklung von Eisenstein und Gossan.

o Mit den Bodenzielen wurden signifikant anomale Werte bei Kupfer, Eisen und Wismut identifiziert.

- Das Gold-Prospektionsgebiet Babblers, das Kupfer-Gold-Prospektionsgebiet Wedge sowie die vor kurzem interpretierten Kupferanomalien unterhalb der Oberfläche in Bluebird East4 sind prioritäre Ziele für RC-Bohrungen in großen Abständen.

- Das Unternehmen bringt die Zusammenarbeit mit der strategischen Allianz von Unternehmen in Tennant Creek weiter voran mit dem Ziel, eine Scoping-Studie für die Erschließung von Bluebird als Teil einer gemeinsamen Kupfer-Gold-Verarbeitungsanlage in der Region abzuschließen⁵.

Vincent Algar, CEO von [Tennant Minerals](#), merkte dazu wie folgt an: In Babblers wird die Protokollierung einer Pyrit- und Chlorit-Alteration im Bereich des felsischen Vulkangesteins in weit auseinander liegenden Diamantbohrlöchern in den 1970er-Jahren, die erhöhte Goldwerte enthielten, als äußerst gutes Zeichen für das Vorhandensein eines großen Goldsystems in diesem Gebiet betrachtet. Seither wurde in dem Projekt keine nennenswerte Exploration durchgeführt, möglicherweise weil das Muttergestein zu diesem Zeitpunkt nicht typisch für die Kupfer-Gold-Mineralisierungsziele des Tennant-Creek-Typs war.

Heute sind uns weitere Faktoren bekannt, die die Erfolgsaussichten von Babblers signifikant erhöhen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem die Entdeckung des hochgradigen Kupfer-Gold-Systems in Bluebird, nur 7 km nördlich, und neue Forschungsergebnisse, die vor kurzem vom NT Geological Survey gemeldet wurden und auf das Vorhandensein von Lagerstätten des VHMS-Typs in der Ooradidgee-Gruppe aus dem Paläoproterozoikum im Rover-Feld südwestlich von Tennant Creek hindeuten.

Die Rhyolithe in Babblers sind Teil der Ooradidgee-Gruppe und liegen in der Nähe der Kontaktfläche mit dem typischeren Muttergestein für hochgradige Kupfer-Gold-Wismut-Mineralisierungen des Tennant-Creek-Typs. Im heutigen Umfeld hoher Goldpreise und angesichts signifikanter Fortschritte bei der Aufbereitung von Golderzen sind wir der Ansicht, dass die Größe und der Grad an Anomalie des Goldziels erhebliche Folgearbeiten erfordern.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80006/Tennant_160625_DEPRCOM.001.png

Abbildung 1: Lage des Projekts Barkly, Northern Territory.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80006/Tennant_160625_DEPRCOM.002.jpeg

Abbildung 2: Detaillierte erste vertikale Ableitung der Schwerkraft als Hintergrundbild mit Kennzeichnung der derzeitigen hochprioritären Explorationsziele im TMS-Projekt Barkly

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80006/Tennant_160625_DEPRCOM.003.jpeg

Abbildung 3: Erste vertikale Ableitung der Schwerkraft als Hintergrundbild mit Kennzeichnung der Bohrlöcher und wichtigen Abschnitte.

GOLD-PROSPEKTIONSGBIET BABBLER

Das 1973 von Noblex identifizierte Gold-Prospektionsgebiet Babblers (damals R29) befindet sich 7 km südsüdöstlich von Bluebird, etwa 35 km südöstlich von Tennant Creek.^{1,2}

Das Gebiet ist durch eine Abfolge von westlich abfallenden rhyolitischen Tuffen und Strömen sowie durch geschichtete Grauwacke-Sandstein-Schluffstein-Verbände gekennzeichnet. Bei der Exploration der 1970er-Jahre wurde ein Rhyolith-Verband festgestellt, der bis zu 5 Volumenprozent zellenartige Pyrite und eine signifikante magnetische Anomalie in diesem Gebiet aufweist. In dem Gebiet wurden Schlagbohrungen mit Diamantbohrspitzen durchgeführt.

Das Prospektionsgebiet weist gute Ausbisse auf und liegt in einem Gebiet mit Vulkangestein und Sedimenten der Ooradidgee-Gruppe aus dem Paläoproterozoikum. Die Abfolge befindet sich in der Nähe der Kontaktfläche mit der Warramunga-Gruppe aus dem unteren Proterozoikum und überlagert diese; dort liegen sämtliche der bekannten Kupfer-Gold-Minen und -Prospektionsgebiete im Mineralfeld Tennant Creek.

Die jüngsten Untersuchungen des NT Geological Survey deuten auf die Möglichkeit von VHMS-Lagerstätten in der Region hin, die in der Ooradidgee-Gruppe lagern könnten.³

Historische Exploration:

o In den 1970er-Jahren wurden die geophysikalischen Anomalien in vier Diamantbohrlöchern und zwei

Schlagbohrlöchern geprüft (siehe Abbildung 3); dabei wurden weit verstreute Goldanomalien in Pyrit- und Chlorit-alterierten Rhyolithen (felsisches Vulkangestein) identifiziert, die als Teil der vulkanischen Abfolge der Ooradidgee-Gruppe interpretiert werden, welche die Warramunga-Formation unmittelbar überlagert. In der Letzteren lagert der Großteil der Cu-Au-Bi-Mineralisierungen im Tennant Creek-Feld.

- o Die historischen Bohrungen deuten auf Goldanomalien in Bohrlöchern hin, die ca. 500 m voneinander entfernt sind, was eine große geochemische Goldanomalie im km²-Maßstab bestätigt.
- o Die historische geochemische Bodenprobenahme ergab eine sehr geringe Anomalität in der beförderten Deckschicht und wird im Vergleich zu RC-Bohrungen in großen Abständen, die das Unternehmen in dem Gebiet durchführen will, nicht als geeignete Methode betrachtet.
- o Großflächige NW-SO-Strukturen überschneiden sich in der Nähe des bebohrten Goldanomaliegebiets.
- o Die jüngsten Untersuchungen des NT Geological Survey deuten auf mögliche VHMS-Lagerstätten in der Ooradidgee-Gruppe in der Region hin (NTGS-Verzeichnis 2023-010, PG Farias).3
- o Das Prospektionsgebiet befindet sich in der Nähe einer magnetischen Anomalie, die an ein Gravitationstief angrenzt.
- o In der nachstehenden Tabelle sind wichtige Abschnitte von mehr als 0,1 dwt (0,15 g/t) zusammengefasst, die auf anomale Goldgehalte in Bohrungen in einem Gebiet von 1 km² hindeuten.
- o Die Goldproben wurden von ADL in Pennyweights (dw) pro Langtonne angegeben, wie in den Originaldaten gemeldet. Zur Umrechnung der Goldgehalte wurde ein Umrechnungsfaktor von 1 dw/Langtonne = 1,530612 g/t herangezogen. Alle übrigen Metallwerte sind in ppm angegeben.

Tabelle 1. Signifikante Abschnitte mit mehr als 0,16 g/t (Gold, umgerechnet von protokollierten DWT (Pennyweights pro Langtonne)). Die Informationen zum Bohrkragen sind in Anhang 2 aufgeführt, die JORC-Angaben zur Tabelle in Anhang 2. Die vollständigen Untersuchungsergebnisse sind in Anhang 3 aufgeführt. Die Informationen wurden aus den Verzeichnissen des NTGS-Berichts CR19760001 umgerechnet.

Bohrloch-Nr.	Abschnitt	Mächtigkeit	Gold (umg)	
DDH466	von 6 m	9m	0,2	
	Einschließlich von 9 m	3m	0,31	
	von 24 m	3m	0,15	
	von 36 m	3m	0,15	
	von 90 m	13m	0,48	
	Einschließlich von 94 m	7m	0,68	
	von 102 m	1m	0,31	
	von 108 m	1m	0,61	
	von 113 m	4m	-	
	Einschließlich von 115	1m	-	
	von 124 m	1m	0,46	
	von 130 m	3m	0,31	
	DDH468	von 33 m	22m	0,42
		Einschließlich von 33 m	6m	0,61
Und einschließlich von 47 m		2m	0,61	
von 63 m		1m	0,61	
von 71 m		3m	2,91	
von 8 1m		14m	0,31	
Einschließlich von 86 m		1m	0,77	
von 98 m		1m	0,46	
DDH469		von 6 m	12m	0,57
		Einschließlich von 6 m	1m	1,22
	von 39 m	6m	0,46	
	von 50 m	56m	-	
	Einschließlich von 55 m	3m	-	
	Einschließlich von 72 m	1m	-	
	von 78 m	1m	0,46	
	von 86 m	3m	0,51	
	von 92 m	2m	-	
	von 102 m	1m	0,46	
	von 111 m	6m	0,31	
	DDH479	Nicht auf Gold getestet	-	-
DDH482	Nicht auf Gold getestet	-	-	
SHDH169	von 6 m	9	0,31	
	von 39 m	9	0,31	
SHDH170	von 12 m	3	0,31	
	von 36 m	1	0,15	
	von 41 m	1	0,31	
	von 53 m	3	0,15	
	von 61 m	1	0,15	

Anmerkungen

Das Gold-Prospektionsgebiet Babbler ist ein attraktives Explorationsziel, da es sehr groß ist und hohe Gold- und geringere Kupferanomalien aufweist. Die anomalen Goldwerte, die in pyritischem, in Chlorit gelagertem felsischem Vulkangestein (Rhyolithen) und tuffhaltigen Horizonten vorkommen, wurden bei Erkundungsbohrungen in den 1970er-Jahren von Noblex identifiziert. An einigen Stellen sind diese Abschnitte mit anomalem Kupfer vergesellschaftet. Diese Merkmale sind in den NTGS-Berichten gut dokumentiert. Die bei diesen Arbeiten identifizierte Mineralisierung ist bisher unerkundet, da man sich viele Jahre lang auf Entdeckungsmodelle fokussierte, die sich auf die Scherzonen und Eisensteinformationen im Grundgestein der Warramunga-Formation konzentrierten. Die Mineralisierung in den überlagernden felsischen, vulkanischen und tuffhaltigen Verbänden der jüngeren Ooradidgee-Gruppe wurde nicht berücksichtigt. Die Gehalte in Anomalien wie Babbler wurden zu diesem Zeitpunkt für eine Weiterverfolgung ebenfalls als zu niedrig angesehen; Grund hierfür waren die laufenden Produktionsanforderungen in dem Gebiet zu diesem Zeitpunkt.

Die jüngsten Arbeiten des NTGS (NTGS-Verzeichnis 2023-010, PG Farias)³ verdeutlichen das Potenzial und die Wahrscheinlichkeit mehrerer Typen von Edel- und Basismetallmineralisierungen, die in oder an der komplexen Kontaktfläche der Warramunga- und Ooradidgee-Schnittfläche auftreten. In dem Bericht wird dies in Bezug auf das Mineralfeld Rover dargelegt, in dem die Kupfer-Gold-Wismut-Lagerstätte Rover One (Castille Resources Ltd) und mehrere andere Lagerstätten gelagert sind, unter anderem zwei vulkanogene Massivsulfid- (VHMS) Lagerstätten (Explorer 108 und Curiosity).

In Babbler stützt die Kartierung der Ausbisse die Einschätzung, dass sich die Kontaktfläche zwischen den

überlagernden felsischen Vulkan- und Tuffsteinabfolgen von Ooradidgee und dem darunter lagernden Sedimentblock der Warramunga-Formation in Oberflächennähe befindet. Wie im NTGS-Verzeichnis 2023-010 erläutert, ist diese komplexe Kontaktfläche, die eine winkelige Diskordanz darstellt, der mögliche Ort, an dem sich die Mineralisierung befindet. Das Vorhandensein regionaler NW-SO-Strukturen, die das Prospektionsgebiet Babblers durchschneiden, ist ebenfalls von Interesse.

Bei allen bisherigen Bohrungen wurden anomale Goldwerte festgestellt. Sie kommen in einem großen Gebiet (momentan über 1 km²) in Bohrlöchern vor, die über 500 m voneinander entfernt sind. Die ungewöhnliche Art und die Verstreutheit der Mineralisierung erfordern Folgearbeiten. Das Unternehmen wird RC-Bohrungen mit großen Abständen durchführen, um das gesamte Gebiet der Anomalien zu bestimmen und Horizonte oder Strukturen zu identifizieren, in denen höhere Gehalte oder breite Ansammlungen von goldhaltigem Material mit niedrigeren Gehalten vorliegen könnten. Außerdem werden geophysikalische Methoden eingesetzt, mit denen die kontrastreiche Diskordanz, die in dem Gebiet möglicherweise vorhanden ist, abgegrenzt werden kann.

KUPFER-GOLD-PROSPEKTIONSGBIET WEDGE

Das Kupfer-Gold-Prospektionsgebiet Wedge, das 1973 von Noblex identifiziert wurde (damals R31), befindet sich 5 km südlich von Bluebird, ca. 35 km südöstlich von Tennant Creek.

Die Explorationsmitarbeiter von Tennant haben die anomale Beschaffenheit eines 5 km südwestlich von Bluebird identifizierten Eisen-Gossan-Ausbisses bestätigt. Diese Anomalie, die bereits bei der früheren Exploration festgestellt wurde, entspricht einem historischen Ziel und wird durch gleichzeitig vorkommende, durch Erdbohrer festgestellte Kupfer-, Eisen- und Wismut-Anomalien sowie durch Gesteinssplitter unterstützt, die das Unternehmen im Dezember 2024 entnahm.

Zusammenfassung der Explorationsergebnisse:

- o Das historische geophysikalische Ziel R31 wurde durch neue Erdbohr- und Gesteinssplitterproben und die Erfassung neuer Gravitationsdaten bestätigt.
- o Das Prospektionsgebiet Wedge befindet sich südwestlich von Bluebird auf einem 3 km langen, in Richtung SSO verlaufenden Ausläufer des stark mineralisierten Trends Golden Mile-Perseverance-Bluebird.
- o Das Prospektionsgebiet ist ein separater, 1,5 km x 650 m großer, durch Verwerfungen begrenzter Block aus Gestein der Warramunga-Formation aus dem unteren Proterozoikum mit sichtbarer Entwicklung von Eisenstein und Gossan.
- o Es wurden erste Erkundungs- und Gesteinssplitterproben entnommen, die Werte von bis zu 56 % Fe, 150 ppm Cu, 6 ppm Ag und 112 ppm Bi ergaben.
- o Es wurden Bodenziele mit anomalem Cu, Fe und Bi identifiziert.
- o Es wurden neue Gravitationsdaten erhoben, die den durch Kartierung identifizierten Eisensteinkörper bestätigen.

Die Folgearbeiten im Prospektionsgebiet Wedge werden in Verbindung mit den Arbeiten durchgeführt, die in der nahe gelegenen Goldanomalie Babblers vorzunehmen sind. Vor der Planung eines flachen RC-Programms zur Prüfung des Ziels wird eine weitere Kartierung der Strukturen vorgenommen.

Vom Board of Directors zur Veröffentlichung freigegeben.

Quellen

- 1 NTGS Report CR19750014 Noblex N.L. Annual Exploration Report - Licence 96 for the year 1974
- 2 NTGS Report CR19760001 Noblex N.L. Annual Exploration Report - Licence 96 for the year 1975
- 3 (NTGS Record 2023-010, PG Farias Mineral systems characterisation in the context of a new geological framework for the Rover Field, Northern Territory)
- 4 08/05/2025 -Tennant Minerals (ASX:TMS): Significant Copper Anomaly identified at Bluebird East
- 5 25/03/2025. -Tennant Minerals (ASX:TMS): Strategic Copper and Gold Alliance Update

Auflistung der Anhänge:

Anhang 1a: Historic Drill Collar Locations

Anhang 1b: Historic Tenement Open-File Drilling Report Summary Information

Anhang 2: JORC 2012 Disclosure

Anhang 3: Detailed assay information from historical drilling

Für Anfragen wenden Sie sich bitte an:

Vincent Algar, CEO [Tennant Minerals](#)
+61 8 9481 7833

Tanya Newby, Company Secretary
+61 8 9481 7833

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/695507--Tennant-Minerals--Vielversprechendes-Gold-Kupfer-Ziel-im-Projekt-Barkly-entdeckt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).